

Hotel «Gäx on the Beach» und die bösen Russen

In Kreuzlingen zeigte der COMEDYexpress
der Bildungsstätte Sommeri eine turbulente Show



Eine schillernde Hobbydetektivin verführt den russischen Bodyguard.

(het) Ein Hotel in finanzieller Schräglage und ein russischer Mafiosi als Hotelgast – so die Ausgangslage des aktuellen Stücks «Hotel Gäx on the Beach» des COMEDYexpress. Dies versprach einige Turbulenzen. Die Besucher im Torggel Kreuzlingen am Freitagabend wurden diesbezüglich auch nicht enttäuscht. Mit viel Situationskomik und einer Story mit Happyend begeisterte das integrative Theaterensemble der Bildungsstätte Sommeri sein Publikum. Unter der Leitung des Theatermachers Peter Wenk, seiner Partnerin Ambrosia Weisser und mit Unterstützung des Improvisations-Schauspielers Mario Müller spielten die Schauspielerinnen und Schauspieler mit Handicap mit Hingabe und schlüpfen in verschiedenste Rollen – Männer verwandelten sich auch mal in schillernde Frauengestalten und Frauen in dominierende Männerfiguren.

Den Theatermachern ist es gelungen für die Darstellerinnen und Darsteller die passende Rolle zu finden. Ausdrucksstark wurde beispielsweise der russische Mafiosi von Hydar Cibooglu verkörpert, auch wenn dieser sich nicht verbal ausdrücken kann, für die Rolle eines Russen hatte er jedenfalls die richtigen Geräusche auf Lager. Umwerfend dargestellt ebenfalls sein Bodyguard, gespielt von Roland Wepf. Was den COMEDYexpress auszeichnet: Die dargestellten Figuren sind zum Lachen komisch, werden aber nie der Lächerlichkeit preisgegeben. Die leider nur wenigen Theaterbesucher in Kreuzlingen bedankten sich mit ganz viel Applaus für den unterhaltsamen Abend.

Weitere Vorstellungen

Gäx on the Beach ist bereits die neunte Eigenproduktion, mit welcher der COMEDYexpress der Bildungsstätte Sommeri auf Theater-Tournee ist. Im Laufe der Zeit habe sich Einiges verändert, ist im Programmheft nachzulesen. Eines sei aber geblieben: Zu Beginn jeder neuen Eigenproduktion setzt sich das Leitungsteam zusammen und entwickelt Ideen zum nächsten Stück. Das Thema soll im Erfahrungsbereich der Schauspielerinnen und Schauspieler mit Beeinträchtigung liegen unter gleichzeitiger Berücksichtigung ihrer Stärken und Schwächen. Gemeinsam fließen dann die verschiedenen Ideen, Fantasien und Geschichten in das Stück ein und sorgen für die nötige authentische Komik.

Die nächsten Aufführungen des COMEDYexpress: Freitag, 10. November, Restaurant Traube, Weinfelden; Freitag, 17. November, Casino Frauenfeld, Mittwoch, 22. November, APZ Amriswil. Den COMEDYexpress kann man auch für private Events buchen. Infos und Reservationen: www.comedyexpress.ch.